

# Das ungekürzte Stammtisch-Protokoll : National digital

Autor(en): **Imboden, Bernhard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-953326>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Gemeinderat:** Wo steht die Schweiz eigentlich in Sachen Digitalisierung?

**Informatiker:** Noch in den Kinderschuhen.

**Schuhverkäufer:** In Kinderschuhen? Das wüsste ich aber!

**Informatiker:** Ich meine, noch langsamer und die Entwicklung läuft rückwärts.

**Gemeinderat:** Was bringt die Digitalisierung denn schon, ausser Kosten und Ärger?

**Informatiker:** Sie bietet viel Neues. Zum Beispiel können Passanten auf dem Handy schauen, ob hier ein Tisch frei ist.

**Wirtin:** Bei mir ist immer voll. Da können die Touristen so lange auf ihr Handy glotzen, wie sie wollen.

**Informatiker:** Oder sie lesen Bewertungen deiner Gäste und vergleichen mit anderen Restaurants.

**Wirtin:** Das ist, als würde man ein Chateaubriand mit einer Bratwurst vergleichen!

**Gemeinderat:** Digitalisierung scheint mir ohnehin etwas für die Jungen zu sein.

**Schuhverkäufer:** Womit wir wieder beim Thema sind: Kinderschuhe!

**Informatiker:** Schuhe werden in Zukunft praktisch überflüssig.

**Schuhverkäufer:** Warum?

**Informatiker:** Der Kunde läuft nicht mehr zum Laden, der Laden kommt zum Kunden.

**Wirtin:** Du meinst, Gäste kommen nicht mehr hierher, sondern mein Koch soll zu ihnen nach Hause gehen?



**Schuhverkäufer:** Gehen? Also doch Schuhe!

**Gemeinderat:** Die Strassen sind jetzt schon verstopft. Geschweige, wenn da noch Beizen hin- und herschoben werden.

**Informatiker:** Die Restaurants der Zukunft sind agil und individuell.

**Gemeinderat:** Vielleicht braucht eine umsatzabhängige Ladendislokationssteuer?

**Wirtin:** In einer Wohnküche kann mein Koch unmöglich arbeiten. Und was ist mit dem Einkauf und der Logistik?

**Informatiker:** Der Kunde kauft die Zutaten

selber ein. Der intelligente Kühlschrank sortiert die Lebensmittel automatisch nach Farbe, Geruch und Frische. Dann sucht er in der Datenbank nach dem besten Menü.

**Wirtin:** Da muss man ja nichts mehr überlegen. Genau wie im Militär.

**Informatiker:** Das sprechende Kochbuch liest dem Koch dann Schritt für Schritt vor, was er zu tun hat. Es stoppt die Zeit, misst den Kalorienverbrauch und überwacht die Vitalzeichen.

**Wirtin:** Du bist ja nicht ganz knusper!

**Gemeinderat:** Aha, da gibts also noch Differenzen. Ich beantrage im Gemeinderat, eine Machbarkeitsstudie zur Digitalisierung in Auftrag zu geben. Bis dahin behalten wir die Kinderschuhe an. Noch ein Glas Fendant!

**Schuhverkäufer:** Toll! Jetzt habe ich Hunger.

**Wirtin:** Soll dir mein Koch in meiner Küche auf meinem Ofen ein Raclette machen?

**Schuhverkäufer:** Gerne.

**Informatiker:** Und was ist mit mir?

**Wirtin:** Hast du schon mit dem Smartphone geprüft, ob noch ein Platz frei ist?

ANZEIGE

# Schweizer Käse. Von mild bis rezent.

Vertrauen Sie Ihrem guten Geschmack.  
Geniessen Sie Ihren Lieblingskäse.



Schweiz. Natürlich.

Unser Schweizer Käse.

[www.schweizerkaese.ch](http://www.schweizerkaese.ch)

